

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
mit Antwort der Landesregierung
- Drucksache 17/5773 -**

Flüchtlingssituation in Niedersachsen in den Monaten Februar, März und April 2016

Anfrage der Abgeordneten Angelika Jahns, Ansgar Focke und Bernd-Carsten Hiebing (CDU)
an die Landesregierung,
eingegangen am 18.05.2016, an die Staatskanzlei übersandt am 26.05.2016

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport namens der Landesregierung vom 21.06.2016,
gezeichnet

Boris Pistorius

Vorbemerkung der Abgeordneten

Die Fragesteller haben zu vorhergehenden Plenarabschnitten beständig Kleine Anfragen zur mündlichen Beantwortung gestellt, die sich mit der Flüchtlingssituation in Niedersachsen befassten und vor allem monatlich statistisch erhobene Daten abfragten (siehe Drucksachen 17/1530, 17/4865, 17/4595, 17/4430, 17/4265).

Unter Bezugnahme auf die Urteile des Niedersächsischen Staatsgerichtshofs vom 29.01.2016, Az. StGH 1, 2 und 3/15, Rn. 46, und vom 22.08.2012, Az. StGH 1/12, Rn. 54-56, weisen wir darauf hin, dass wir ein hohes Interesse an einer vollständigen Beantwortung unserer Fragen haben, die das Wissen und den Kenntnis-/Informationsstand der Ministerien, der ihnen nachgeordneten Landesbehörden und, soweit die Einzelfrage dazu Anlass gibt, der Behörden der mittelbaren Staatsverwaltung aus Akten und nicht aktenförmigen Quellen vollständig wiedergibt.

Unter Bezugnahme auf das Urteil des Niedersächsischen Staatsgerichtshofs vom 29.01.2016, Az. StGH 1, 2 und 3/15, Rn. 55, gehen wir davon aus, dass der Landesregierung die Beantwortung der Anfrage in weniger als einem Monat möglich und zumutbar ist, da es sich nach unserer Auffassung um einen eng begrenzten Sachverhalt handelt und der Rechercheaufwand gering ist.

1. Wie viele Asylsuchende sind im Februar, März und April 2016 jeweils nach Niedersachsen gekommen (einschließlich Schätzung der nicht registrierten Personen)?

Laut der Niedersächsischen Ausländersoftware (NiAS) wurden im Februar 2016 6 524, im März 2016 1 721 und im April 2016 1 377 asylsuchende Personen verzeichnet.

2. Wie viele Asylanträge wurden in Niedersachsen im Februar, März und April 2016 jeweils gestellt?

Im Februar 2016 wurden für das Land Niedersachsen 5 450 Asylanträge, im März 2016 5 859 Asylanträge und im April 2016 5 635 Asylanträge registriert (Quelle: BAMF-Statistik).

3. Wie viele Asylanträge von den in Niedersachsen untergebrachten Asylbewerbern wurden im Februar, März und April 2016 wie entschieden?

Monat	Schutzanerkennungen*	abgelehnte Asylanträge	Erledigung auf sonstige Weise	Entscheidungen insgesamt
Februar 2016	2 302	1 665	582	4 549
März 2016	2 107	1 488	583	4 178
April 2016	2 105	1 302	594	4 001

* In den Schutzanerkennungen sind die Anerkennungen als Asylberechtigte sowie als Flüchtling, die Feststellung eines Abschiebungsverbot und die Gewährung von subsidiärem Schutz enthalten.

(Quelle: BAMF-Statistik)

4. Wie viele Asylsuchende aus sicheren Herkunftsstaaten nach der Anlage 2 des Asylgesetzes kamen im Februar, März und April 2016 jeweils nach Niedersachsen (aufgeschlüsselt nach Herkunftsländern)?

Die Anzahl der Asylsuchenden aus den sicheren Herkunftsstaaten kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

	Februar 2016	März 2016	April 2016
Albanien	31	61	23
Bosnien und Herzegowina	21	13	14
Ghana	3	0	1
Kosovo	30	18	22
Mazedonien	32	14	26
Montenegro	27	22	28
Senegal	1	0	0
Serbien	52	67	34

(Quelle: NiAS)

5. Wie viele Asylsuchende aus sicheren Herkunftsstaaten nach der Anlage 2 des Asylgesetzes wurden im Februar, März und April 2016 jeweils abgeschoben oder reisten freiwillig aus?

Bei den nachstehenden Übersichten wird statistisch nicht zwischen asylverfahrensabhängigen und asylverfahrensunabhängigen Gründen unterschieden.

Abschiebung

Nachstehend sind die Abschiebungszahlen getrennt nach Rückführungen und Überstellungen nach der Dublin-III-Verordnung aufgeführt.

	Februar 2016			März 2016			April 2016		
	Abschiebungen	Dublin-Überstellungen	Gesamt	Abschiebungen	Dublin-Überstellungen	Gesamt	Abschiebungen	Dublin-Überstellungen	Gesamt
Albanien	17	0	17	51	0	51	20	0	20
Bosnien und Herzegowina	2	0	2	4	0	4	1	0	1
Kosovo	70	3	73	47	0	47	20	0	20
Mazedonien	0	0	0	17	0	17	10	0	10
Montenegro	16	0	16	32	1	33	6	0	6
Serbien	76	0	76	17	0	17	52	0	52
Senegal	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ghana	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	181	3	184	168	1	169	109	0	109

Freiwillige Ausreise

Für den fraglichen Zeitraum haben die Internationale Organisation für Migration (IOM) und die niedersächsischen Ausländerbehörden folgende freiwillige Ausreisen gemeldet. Die Zahlen können sich aufgrund von Nachmeldungen noch ändern.

Herkunftsland	Ausreisen mit REAG/GARP-Unterstützung lt. IOM-Statistik (vorläufig)			Ausreisen ohne REAG/GARP-Unterstützung lt. Auskunft ABH			Gesamt
	Februar	März	April	Februar	März	April	
Albanien	188	182	255	84	58	62	829
Bosnien-Herzegowina	9	54	33	24	11	28	159
Ghana	0	0	0	0	0	0	0
Kosovo	46	59	77	20	40	11	253
Mazedonien	30	43	69	21	43	45	251
Montenegro	144	264	178	92	53	53	784
Senegal	0	0	0	0	0	0	0
Serbien	78	191	133	65	99	80	646
Gesamt	495	793	745	306	304	279	2 922

6. Wie viele Abschiebungen sind im Februar, März und April 2016 jeweils gescheitert?

Februar 2016		März 2016		April 2016	
Abschiebungersuchen	Nicht vollzogene Abschiebungen	Abschiebungersuchen	Nicht vollzogene Abschiebungen	Abschiebungersuchen	Nicht vollzogene Abschiebungen
495	263	445	232	345	206

Die Gründe, aus denen Abschiebungen scheitern, sind vielfältig. Zu den häufigsten Ursachen zählen, dass die notwendigen Passersatzpapiere nicht rechtzeitig eintreffen, behördliche oder verwaltungsgerichtliche Entscheidungen einen Vollzug der Maßnahme hindern, die Betroffenen nach Einleitung der Abschiebung freiwillig ausreisen, reiseunfähig sind, einen Asylfolgeantrag stellen oder im Rahmen des unmittelbaren Vollzugs der Maßnahme nicht angetroffen werden.

7. Wie viele Abschiebungen sind durch Dritte im Februar, März und April 2016 jeweils verhindert worden?

Im genannten Zeitraum wurde keine Abschiebung durch Dritte verhindert.

8. Wie hoch waren jeweils die Kosten des Landes und der Kommunen für gescheiterte Abschiebungen im Februar, März und April 2016 (z. B. Stornokosten und Personalkosten)?

Die Stornokosten für Flugabschiebungen betragen im Februar 6 392,78 Euro, im März 4 954,77 Euro und im April 7 726,88 Euro.

Die darüber hinaus beim Land unmittelbar durch die Stornierung entstandenen Kosten können zurzeit nicht beziffert werden.

9. Wie viele ausreisepflichtige Personen halten sich in Niedersachsen aktuell auf?

Der Aufenthaltsstatus einer Ausländerin oder eines Ausländers wird im Ausländerzentralregister (AZR) des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gespeichert. Das BAMF übernimmt auch die statistische Aufbereitung der Daten aus dem AZR und stellt den Ländern Auswertungen zur Verfügung. Zum Stichtag 30.04.2016 lebten in Niedersachsen insgesamt 20 422 ausreisepflichtige

tige Personen, dabei war allerdings bei 15 289 Personen der Vollzug der Abschiebung vorübergehend ausgesetzt (Duldung). Bei den verbleibenden 5 133 Personen ist zu berücksichtigen, dass in vielen Fällen die Ausreisepflicht noch nicht vollziehbar ist, sodass die genaue Anzahl der vollziehbar ausreisepflichtigen Personen nicht aus dem AZR beziffert werden kann.

10. Wie viele abgelehnte Asylbewerber wurden im Februar, März und April 2016 jeweils in ihre Herkunftsländer bzw. in Umsetzung der Dublin-III-Verordnung in einen anderen EU-Staat zurückgeführt?

Abschiebung

Februar 2016		März 2016		April 2016	
Abschiebungen	davon Dublin-Überstellungen	Abschiebungen	davon Dublin-Überstellungen	Abschiebungen	davon Dublin-Überstellungen
232	38	213	33	139	20

Im Zeitraum von Februar bis April 2016 wurden in Niedersachsen insgesamt 584 vollziehbar ausreisepflichtige Personen abgeschoben. Dabei handelte es sich in 91 Fällen um Überstellungen nach der Dublin-III-Verordnung in den EU-Staat, der für die Durchführung des Asylverfahrens zuständig ist. Die Ausreiseverpflichtung der übrigen 493 Personen bestand aufgrund von asylverfahrensabhängigen sowie asylverfahrensunabhängigen Gründen und erfolgte überwiegend in das jeweilige Herkunftsland und in wenigen Fällen - statistisch nicht erfasst - in einen bereits schutzgewährenden EU-Staat. Zum Vergleich werden nachstehend die Zahlen der freiwilligen Ausreise den Abschiebungszahlen gegenübergestellt.

Freiwillige Ausreise

Ausreisen mit REAG/GARP-Unterstützung lt. IOM-Statistik (vorläufig)			Ausreisen ohne REAG/GARP-Unterstützung lt. Auskunft ABH			
Februar	März	April	Februar	März	April	Gesamt
660	942	926	374	343	382	3 627

11. Wie viele Sammelabschiebungen mittels vom Land gecharterter Flugzeuge oder anderer Verkehrsmittel hat die Landesregierung im Februar, März und April 2016 jeweils organisiert?

Mit der von Niedersachsen initiierten Chartermaßnahme am 10. Februar 2016 wurden insgesamt 127 Personen in die Westbalkanstaaten Serbien, Kosovo und Albanien abgeschoben.

Die übrigen Abschiebungen erfolgten im Rahmen von Linienflügen sowie durch Beteiligung an Chartermaßnahmen, welche von anderen Bundesländern bzw. der europäischen Grenzschutzagentur initiiert wurden.

12. Wie viele Nachtabschiebungen hat es 2015 und 2016 gegeben, aufgeschlüsselt nach Abflughafen, mit Zeitangabe der Abholung aus den Unterkünften und Abflugzeiten?

Nachstehend sind die Nachtabschiebungen der Jahre 2015 und 2016 aufgeführt. Aufgrund der erbetenen Aufschlüsselung (Abflughafen, Abflugzeit und Zeitangabe der Abholung) wird zwischen Flug- und Landabschiebungen differenziert.

2015 - Flugabschiebungen

Flughafen	Gesamt	Abholungszeit						Abflugzeit					
		00:00 bis 01:00	01:00 bis 02:00	02:00 bis 03:00	03:00 bis 04:00	04:00 bis 05:00	05:00 bis 06:00	00:00 bis 04:00	04:00 bis 08:00	08:00 bis 12:00	12:00 bis 16:00	16:00 bis 20:00	20:00 bis 24:00
Frankfurt	165	8	10	25	82	22	18	0	1	132	32	0	0
Düsseldorf	179	6	6	24	70	25	48	0	2	75	102	0	0
Hamburg	63	0	0	2	4	13	44	0	2	60	1	0	0
Berlin/ Tegel	50	0	2	9	16	13	10	0	0	44	6	0	0
Leipzig	7	0	0	1	1	0	5	0	1	1	5	0	0
Hannover	15	0	0	0	3	0	12	0	3	2	10	0	0
Kassel	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0
Köln/Bonn	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0
Berlin/Schönefeld	32	0	8	0	5	19	0	0	0	0	32	0	0
München	4	0	3	0	1	0	0	0	0	3	1	0	0
Stuttgart	4	0	4	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0
Rostock	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0

2015 - Landabschiebungen

Übergabeort	Gesamt	Abholungszeit						Übergabe					
		00:00 bis 01:00	01:00 bis 02:00	02:00 bis 03:00	03:00 bis 04:00	04:00 bis 05:00	05:00 bis 06:00	00:00 bis 04:00	04:00 bis 08:00	08:00 bis 12:00	12:00 bis 16:00	16:00 bis 20:00	20:00 bis 24:00
Frankfurt/Oder	3	0	0	0	0	1	2	0	0	2	1	0	0
Kehl	3	0	0	0	0	0	3	0	0	0	3	0	0
Saarbrücken	8	0	0	6	0	1	1	0	0	0	8	0	0
Weil a. Rhein	2	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	0	0
Aachen	2	0	1	0	0	0	1	0	0	2	0	0	0
Passau	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0
Trier	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0

2016 - Flugabschiebungen

Flughafen	Gesamt	Abholungszeit						Abflugzeit					
		00:00 bis 01:00	01:00 bis 02:00	02:00 bis 03:00	03:00 bis 04:00	04:00 bis 05:00	05:00 bis 06:00	00:00 bis 04:00	04:00 bis 08:00	08:00 bis 12:00	12:00 bis 16:00	16:00 bis 20:00	20:00 bis 24:00
Frankfurt	122	2	4	27	53	21	15	0	2	96	24	0	0
Düsseldorf	38	0	0	1	8	23	6	0	0	17	21	0	0
Hamburg	8	0	0	0	2	4	2	0	1	7	0	0	0
Berlin/Tegel	7	0	0	0	1	2	4	0	0	7	0	0	0
Hannover	2	0	0	0	0	2	0	0	0	2	0	0	0
Köln/Bonn	2	0	0	0	1	1	0	0	0	2	0	0	0
Berlin/ Schönefeld	6	0	0	3	0	3	0	0	0	1	5	0	0

2016 - Landabschiebungen

Übergabeort	Gesamt	Abholungszeit						Übergabe					
		00:00 bis 01:00	01:00 bis 02:00	02:00 bis 03:00	03:00 bis 04:00	04:00 bis 05:00	05:00 bis 06:00	00:00 bis 04:00	04:00 bis 08:00	08:00 bis 12:00	12:00 bis 16:00	16:00 bis 20:00	20:00 bis 24:00
Frankfurt/ Oder	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0
Aachen	7	0	0	0	0	0	7	0	0	0	7	0	0
Passau	2	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	0	0
Bad Bentheim	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0